

**Meine Gedanken zur IFUS Weihnachtsfeier im „Frohnauer
Hammer“ am 08.12.2013 in Annaberg-Buchholz**

Ganz klar, wenn das Erzgebirge zur Weihnachtsfeier ruft, dann ist man mit dabei.

Und das nun zum zweiten Mal, denn genau vor zehn Jahren fand hier schon einmal unsere Weihnachtsfeier statt.

Das stellte der Gastwirt des Hauses (Selbiger wie vor Zehn Jahren) im Gespräch mit uns gleich zur Begrüßung fest. Wie schon oft seit der Vereinsgeschichte des IFUS e.V. waren wir Oberlausitzer eine der territorial mit am entferntest gelegenen angereisten Teilnehmer.

Im Zittauer Gebirge 6° Uhr früh bei knapp 10 cm Schnee und leichten Minusgraden losgefahren, war unsere Hoffnung, ein ebenso winterliches Frohnau anzutreffen. Leider waren dort mehrere Plusgrade, leichter Regen und nasse Schneereste unsere ersten Begrüßer.

Der IFUS-Einladung waren insgesamt 59 Teilnehmer einschließlich Vorstandsmitglieder in den schön weihnachtlich hergerichteten großen Gastraum des „Frohnauer Hammer“ gefolgt. Ganz „alte Hasen“ und ebenso „Neulinge“ waren im Gästefeld. anzutreffen -eine gute Mischung, die Zugehörigkeitsgefühl, Zusammenhalt und ein Miteinander ausdrückte und für die IFUS Zukunft hoffen lässt. Da ich selbst Mitakteur der Programmgestaltung war, und daher aus Vorbereitungsgründen bei etwas größerem transport- und tontechnischen Aufwand nicht am geführten Rundgang von Hammerwerk, Schnitzer- u. Klöppelstube, Museum und Läden mit teilnehmen konnte, bin ich dennoch der Annahme, dass dieser unseren Teilnehmern gut gefallen hat. Die von der Kindergruppe der Kita „Krümelburg“ e.V. Cranzahl mit deren kompetenten Programmmoderatorin in Wort, Gesang und Bildern dargebotene Weihnachtsgeschichte, war ganz sicher ein gelungener Beitrag für Jung und Alt. Dabei staunt man doch immer wieder über die Aufmerksamkeit der kleinen Zuhörer, im Gegensatz zu manch schwatzenden Erwachsenen (meistens die Selben) während einer Darbietung!

Vor dem gewohnten Höhepunkt für unsere kleinen Gäste samt Eltern, nämlich in freudiger Erwartung des Weihnachtsmannes mit dem begehrten Geschenkesack, gab mir der IFUS-Vorstand die Gelegenheit meine, vielleicht nicht unbedingt zur Weihnachtszeit und für Kinder passende, spezielle musikalische Einlage für Erwachsene unseren IFUS-Teilnehmern dennoch zu präsentieren. Ein Wagnis mit ungewisser Resonanz!

Dieser Tatsache war ich mir im Vorfeld bewusst. In der Annahme, zur Weihnachtsfeier erfahrungsgemäß mehr Teilnehmer als bei anderen IFUS- Veranstaltungen anzutreffen, war es mir dennoch wichtig mein Projekt (Vorstellung meiner eigenen inszenierten. Musik-CD) mit einem bestimmten Ziel vorstellen zu dürfen.

Danke hiermit nochmals an unseren Vereinsvorstand.

Im Ergebnis dessen werde ich 2014 alsbald den vollen Erlös jeder verkauften CD (12,-€/CD) unserer Vereinigung als persönliche Spende auf das Spendenkonto der IFUS überweisen (bis dato 48,-€).

Schön und dankenswert fand ich, dass die Kinder der Kita „Krümelburg“ und ihre Begleiter gemeinsam mit unseren Kindern Beschenkung vom Weihnachtsmann, auch zu unserer Freude, bei Kaffee und Stollen in geselliger Runde erleben konnten. Aus meiner Sicht war diese Weihnachtsfeier für mich persönlich, nach vielen Jahren der IFUS-Treue, eine schöne und gelungene Veranstaltung.

Dafür sagen wir Beide allen an der Organisation beteiligten Akteuren ein herzliches Dankeschön! Wir wünschen allen IFUS-Vereinsmitgliedern/Interessenten sowie allen Personen des IFUS-Vorstands und allen Angehörigen ein gesundes Neues Jahr 2014!

Margitta Hausmann und Wolfgang Linke